

Nicht-Impfthread (alles Ausgelagerte aus dem Impfthread)

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Mai 2021 19:19

[Zitat von Tom123](#)

Wenn ich mir die Regelungen in Baden-Württemberg ansehen, müsste die SL deine 4h Mehrarbeit aber gut begründen können.

Begründung, es sind z. B. 25 Stunden (1 ausgefallener Kollege) auf insgesamt 6 Fachkollegen zu verteilen, dann bleiben pro Kollegen 4 Stunden.

In Chemie waren wir bei der Schweinegrippe zu Fünft (es blieben also 4, wovon einer aus verschiedenen Gründen auch gesundheitliche nicht zu Verfügung stand, also 3), die Chemiestunden und [NwT](#)-Stunden (Hauptfach) chemischer Teil kann kein Englisch- oder Musiklehrer unterrichten, eine Chor-AG bringt erst einmal nichts. Der 2. Kollege, der ausfiel, hatte u.a. Mathe, die 3. Biologie. (Und wir Chemielehrer hatten als Zweitfach alle Mathe oder Biologie). Es wurde damals gewaltig umgeschichtet (Chor AG gegen Französischklasse, Französischklasse gegen Deutsch, usw.), ca. die Hälfte der Kollegen gab ein oder zwei Klassen (z. B. 4 Stunden) ab und bekam andere Klassen (z. B. Umfang 6 oder 8 Stunden). So etwas macht man nur, wenn langfristig jemand ausfällt. Im Normalfall hofft man Monat für Monat, dass der Betroffene zurück kommt (und die Belastung ist für den erwarteten kurzen Zeitraum auf weniger Schultern verteilt).

Mir war zu Beginn der Diskussion wichtig, dass derjenige, der länger ausfällt, es ehrlich mitteilt, damit die Last auf möglichst viele Schultern verteilt wird, damit es evtl. zu einer Vertretung von außen kommt. Aber wenn man von wenigen Wochen ausgeht, dann wird der Kollege genommen, der das selbe Fach hat und vom Stundenplan her gerade Zeit.

(Bei dir klingt es so, als ob die SL es absichtlich oder gedankenlos macht, um uns zu ärgern. Das ist sicher nicht der Fall, sie möchte zufriedene Kollegen. Unsere hat alles offen kommuniziert, es wurde gemeinsam überlegt.)